

Die neueste Arbeit
des bekannten Prager Literaturhistorikers

Deutsches Barock in der Lyrik

Von
Herbert Cysarz
o. ö. Professor an der Deutschen Universität Prag

Gehftet RM. 4.—, in Ganzleinen RM. 6.—

Der durch seine epochemachenden Werke über Schiller und über die Geistesgeschichte von Schiller bis Nietzsche zu führender Stellung gelangte Verfasser erschließt in dieser Arbeit das dichterische Reich des Barock und damit „einen versunkenen Kronschatz der deutschen Seele“. In einer fast aufregend lebendigen Untersuchung läßt er die äußeren Formen und den inneren Gehalt dieser Dichtung in glänzender Darstellung hervortreten und deutet ihren tiefsten Sinn als einer „Formwerdung deutschen Lebens aus abgründigster Glaubens- und Daseinsnot“. Die deutsche Zerrissenheit des siebzehnten Jahrhunderts wird überwölbt und überwunden durch die weitgespannte Barockform, die damit eine neue deutsche Einheit schuf. In lebensvollen Porträts erstehen die Dichter des Barock, denen wir durch die gewollte Umhüllung des Zeitgewandes hindurch mitten ins Herz sehen. Diese spannungsvolle Epoche deutschen Schicksals wird sachkundig durchforscht und mit einer Wahlverwandtschaft gestaltet, die nur in der größten Geschichtschreibung ihresgleichen findet.

Philipp Reclam jun., Verlag, Leipzig

☐

Am 17. November erscheint:

Deutsches Bücherverzeichnis

der Jahre 1931—1935

(Band 17—19 des Gesamtwerkes)

*

Lieferung 14:

Rallina bis Kyhla

Schlusslieferung des ersten Bandes der neuen
Serie (des Bandes 17 des Gesamtwerkes)

Umfang 29 ½ Bogen

Preise:

Subskriptionspreis RM 12.—

Allgemeiner Preis RM 15.—

*

Einbanddecke zu Band 17 RM 4.50

☐

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig